

Einladung. Heute, als den 29. Novbr., früh 8 Uhr giebt es Äpfel- und Speckfuchen, morgen Abend, als den 30. Novbr. Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, hierzu ladet seine Freunde und Gönner ganz ergebenst ein
E. G. Arnold, Gewandgäßchen Nr. 622.

Einladung. Morgen, Mittwoch den 30. November, ladet zu frischer Wurst und Welschsuppe höflichst ein
Liebner, im Kohlgarten, weißes Läubchen.

Verloren wurde am Sonnabend um 5 Uhr ein ostindisches Taschentuch, gezeichnet F. W. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen 12 Gr. abzugeben bei Herrn Sommerlatte, Petersstraße.

* * * Auf dem letzten Tunnelballe ist ein mit dem Namen des Eigenthümers versehenes Hut mitgenommen worden. Man bittet denselben im Hotel de Pologne bei dem Tunnelkellner August abzugeben. Dasselbst kann auch ein zurückgelassener Hut von dem sich legitimirenden Eigenthümer abgeholt werden.

Liegen gelassen wurde vor 14 Tagen ein Paar Handschuhe von einer Köchin. Abzuholen in der goldenen Hand, bei dem Hausknechte.

Zugelaufen ist ein großer gelber Hund mit langer Ruthe den 23. October bei dem Gastwirth Meyer in Ransstädt bei Eckartsberge. Man vermuthet, er sei einem Handelsreisenden aus Leipzig. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Hausknechte im schwarzen Bäre auf dem Brühle.

Zugelaufen ist mir den 16. d. M. eine kleine schwarze Hündin, welche gegen Erstattung der Kosten wiedergeholt werden kann bei
H. K. Henke, Nr. 1033.

Erwiederung auf die angebliche Warnung des Herrn von Linnenfeld, pag. 3392 dieses Blattes.

Daß die Wiese nicht ihm gehört, besagen die Stadtgerichtsacten und die dem Landgerichte daraus vorgelegten Beweise. Daß der Torfhaufen (mit Ausnahme des bei dem Pöschchen verstreuten) nicht auf der Wiese, sondern abgesondert auf dem Felde liegt, bezeugt der Anblick. Nie war der Letztere Gegenstand des Verkaufes oder Streites mit Herrn Linnenfeld.

E. F. Neukirchner.

Eborzettel vom 28. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Dilligence.

Auf der Frankfurter Fahr. Post: Hr. Apoth. Härtel u. Unger, v. hier, u. Hr. Rfm. Raud, von Dahme, im Schilde.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Hblsm. Hesel, v. Hayda, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Hrn. Rfl. Gallmann u. Wiefenthal, von Sanderleben, im bl. Hechte.

Hr. Rfm. Stollberg, v. Halberstadt, im Kreuze.

Auf der Dessauer Post, um 7 Uhr: Hr. Commis Scheibner, v. Berlin, unbestimmt.

Die Magdeburger Giltpost, 15 Uhr.

Kanstädter Thor.

Hr. Reg.-Rath v. Travittius, v. Merseburg, im gold. Adler.

Die Kasseles Post, 19 Uhr.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Dilligence, um 6 Uhr: Hr. Rfm. Heyne, v. hier, v. Altenburg zurück, u. Hr. Hblsm. Enke, v. Tschisch, unbestimmt.

Auf der Nürnberger Giltpost, 17 Uhr: Hr. Ober-Bibliothekar Gersdorf u. Hr. D. Köhly, v. hier, v. Altenburg und Zwickau zurück, Hr. Hauptm. v. Brockhausen, von Stettin, pass. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Halle'sches Thor.

Hrn. Rfl. Rosenthal, u. Friedheim, v. Wörlitz, im Ringe u. bei Rab. Müller.

Hr. Hblgsdiener Neumann, v. Hayda, unbestimmt.

Kanstädter Thor.

Der Frankfurter Packwagen, 18 Uhr.

Hospitalthor.

Auf der Prager Giltpost, 18 Uhr: Hr. Rfm. Gabasch, v. hier, v. Chemnitz zurück, u. Hr. Pastor Fuchs, von Chemnitz, pass. durch.

Hr. Rfm. Detelli, v. Koblentz, im Hotel de Pologne.

Grimma'sches und Petersthör: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. D. Becker, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost: Hr. Ober-Dt. Bothe, von Berlin, unbestimmt, u. Fräul. Albert, v. Witttemberg, pass. durch.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, 12 Uhr: Hr. Rfm. Weisk, v. Langensalza, u. Hr. Kammerger. Asses. Lehmann, v. Berlin, pass. durch.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Giltpost.

Halle'sches Thor.

Hr. Reg.-Adv. Schudring, v. Dessau, im Hotel de Pol.

Kanstädter Thor. Vacant.

Petersthör.

Hr. Arzt Lindau, v. Borna, in der Säge.

Hr. Volkdt. Hagenhof, nebst Gattin, v. Betz, im gr. Baume.

Hospitalthor.

Hr. General. Major. v. Kottig, v. Schwärzdamm, im Hotel de Baviere.

Hr. Hblgsreis. Utrici, v. Magdeburg, im Kranich.

Verleger: C. Volz.